

Manila

In der Hauptstadt Manila konzentriert sich das politische, wirtschaftliche und kulturelle Leben des Landes. Nirgendwo sonst im Land bekommt der Gast in kurzer Zeit mehr Lokalkolorit zu sehen und gewinnt Einblicke in die vielschichtige Kultur der Philippinen. In der pulsierenden Metropole Manila werden die Kontraste des Landes deutlich: Auf den Straßen wimmelt es von farbenfrohen Jeepneys, Bussen und schnittigen Autos. In den älteren Stadtteilen Manilas wie Intramuros (Altstadt) und in China-town, klappern von Pferden gezogene Karren die Straßen entlang und suchen ihren Weg durch den Verkehr. Metro Manila - das sind auch moderne Hochhäuser aus Glas und Beton direkt neben alten spanischen Kolonialhäusern und neoklassizistischen Regierungsgebäuden. Außerhalb der klimatisierten Einkaufszentren feilschen und drängen die Straßenverkäufer inmitten der Menschenmenge. Der Glanz und die Fröhlichkeit der Märkte sind nur wenige Schritte von den friedlichen Grünanlagen der Parks und der Stille der Kirchen entfernt.

Manila war ursprünglich eine Siedlung an den Ufern des Pasig Flusses nahe seiner Mündung in die Manila Bucht. Der Name Manila stammt von einer weißblumigen Mangrovenpflanze - der Nilad - die in dieser Gegend üppig wuchs. Maynilad, oder "wo die Nilad wächst" war eine aufstrebende Gemeinde regiert von Rajah Sulayman, der von einer königlichen Malaien-Familie abstammte. Als die Spanier kamen, wurde die Stadt mit einem doppelten Mauerring befestigt und von nun an Manila genannt.

Department of Tourism

T.M. Kalaw Street, Rizal Park
Manila
Philippines
Tel: +63 (2) 5238411 bis 30
Fax: +63 (2) 5264955

e-mail: deptour@info.com.ph

Aktivitäten

Es gibt fast nichts, was man in Manila nicht unternehmen könnte. Prachtige Kirchen mit beeindruckender Architektur und einer Fülle Reliquien bezeugen die jahrhundertealte religiöse Tradition der Filipinos. Parks und schattige Plätze bieten Ruheplätze für müde Füße; historische Stätten und Monumente geben einen Eindruck von wichtigen Ereignissen und Persönlichkeiten der örtlichen Geschichte.

Vielleicht interessiert sich der Besucher auch für einen Kinobesuch, so wie es viele Filipinos tun. Es gibt allein in Manila mehr als 240 Kinos, die zumeist internationale Filme zeigen. Die Philippinen sind eines der Filmzentren Asiens.

Empfehlenswert sind auf jeden fall ein Spaziergang durch den Rizal Park, sowie der Besuch des Malacanang Palastes, der offiziellen Residenz der philippinischen Regierung. Lokalkolorit schnuppern lässt sich in Quiapo und China-Town. Spaß und Unterhaltung im

Freien kann man bei Kreuzfahrten zum Sonnenuntergang in der Manila Bucht erleben. Sehenswert sind zudem die kulturellen Open-Air-Angebote jeden Freitag im Paco Park, Samstagabend in Puerto Real und jeweils sonntags am Nachmittag im Rizal Park. Interessant sind die Museen des philippinischen Kulturzentrums am Roxa Boulevard.

Einen sehr guten Überblick über das gesamte Archipel der 7107 Inseln der Philippinen gewinnen die Besucher des Nayong Pilipino (Philippinisches Dorf), das nur 2 km vom Internationalen Flughafen Ninoy Aquino entfernt liegt. Auf zwei Quadratkilometern Fläche lassen sich hier die Chocolate Hills von Bohol, das Magellan-Kreuz auf Cebu, der mayon Vulkan auf Bicol und die Reisterrassen von Banaue ebenso erleben, wie viele nach gebaute Dörfer, die jeweils in ihrer Architektur repräsentativ für eine bestimmte Region des Landes sind.

Im Großraum Manila gibt es elf Golfplätze, darunter einige der besten Asiens. Die Gebühren sind günstig und die Golfclubs bieten alle Annehmlichkeiten.

Wer sich für Shopping begeistert, für den ist Manila eine Fundgrube an Einkaufszentren, Flohmärkten, Billigläden und Geschäften. Große Einkaufszentren locken entlang der EDSA wie Makati, Cubao in Quezon City, Ortigas in San Juan und Crossing in Mandaloyong. Die Einheimischen besuchen diese Mega-Einkaufszentren täglich um einzukaufen, zu essen und Filme anzusehen.